

Allgemeine Geschäftsbedingungen

LehrHub UG (haftungsbeschränkt)

Fassung 2026-06

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Anwendung LehrHub.
- (2) Anbieter ist die LehrHub UG (haftungsbeschränkt).
- (3) LehrHub richtet sich an Lehrkräfte, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen.
- (4) Soweit LehrHub im schulischen Kontext zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern eingesetzt wird, erfolgt die Nutzung im Rahmen der jeweils anwendbaren schul- und datenschutzrechtlichen Zuständigkeiten der nutzenden Schule, des Schulträgers oder der sonst zuständigen Stelle.
- (5) Für Schullizenzen, institutionelle Nutzungen oder sonstige Sondermodelle können ergänzende Vereinbarungen gelten.

§ 2 Vertragsgegenstand

- (1) LehrHub stellt eine über das Internet bereitgestellte Anwendung zur Verfügung, die insbesondere Funktionen zur Verwaltung von Schülerdaten, Leistungsdaten, Auswertungen und damit zusammenhängenden schulischen Informationen bietet.
- (2) Der konkrete Funktionsumfang ergibt sich aus der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung auf der Internetseite bzw. in der Anwendung.
- (3) Die Nutzung von LehrHub durch einzelne Lehrkräfte ist niedrigschwellig möglich. Die Eingabe personenbezogener Schülerdaten setzt jedoch voraus, dass die nutzende Person die hierfür erforderliche dienstliche bzw. schulische Berechtigung besitzt und den hierfür vorgesehenen Freigabeschritt durchlaufen hat.
- (4) LehrHub kann für die Verarbeitung personenbezogener Schülerdaten zusätzliche Bestätigungen, Hinweise oder Freigabeschritte vorsehen.

§ 3 Registrierung und Nutzerkonto

- (1) Die Nutzung von LehrHub setzt eine Registrierung voraus.
- (2) Nutzer sind verpflichtet, bei der Registrierung zutreffende Angaben zu machen und Zugangsdaten vertraulich zu behandeln.
- (3) Soweit eine Lehrkraft LehrHub im schulischen Kontext nutzt, bestätigt sie, im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit zu handeln.

(4) LehrHub ist berechtigt, Registrierungen abzulehnen oder Nutzerkonten zu sperren, wenn Anhaltspunkte für unrichtige Angaben, unzulässige Nutzung, fehlende Berechtigung oder sonstige Verstöße bestehen.

§ 4 Freigabeschritt vor Eingabe personenbezogener Schülerdaten

(1) Vor der ersten Eingabe personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern muss der Nutzer einen zusätzlichen Freigabeschritt durchlaufen.

(2) In diesem Freigabeschritt bestätigt der Nutzer insbesondere, a) LehrHub ausschließlich im Rahmen seiner dienstlichen Tätigkeit bzw. für seine Schule oder Einrichtung zu nutzen, b) zur Verarbeitung der eingegebenen Schülerdaten berechtigt zu sein, c) über die erforderliche Freigabe der Schule, Schulleitung, des Schulträgers oder der sonst zuständigen Stelle zu verfügen, d) dass diese Freigabe auch die Nutzung einer über das Internet bereitgestellten Anwendung bzw. eines externen technischen Dienstleisters umfasst, e) die jeweils geltenden schulischen, dienstlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten.

(3) Ohne diese Bestätigung dürfen keine personenbezogenen Schülerdaten in LehrHub eingegeben werden.

(4) LehrHub ist berechtigt, den Bestätigungsvorgang zu dokumentieren.

§ 5 AVV-Verfahren

(1) Für die Verarbeitung personenbezogener Schülerdaten über LehrHub ist ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit der jeweils verantwortlichen Schule, dem Schulträger oder der sonst zuständigen Stelle vorgesehen.

(2) Nutzer können den AVV-Beitritt ihrer Schule bzw. zuständigen Stelle über die Anwendung anstoßen.

(3) Soweit der Nutzer selbst für die verantwortliche Stelle handelt, bestätigt er, hierzu berechtigt zu sein.

(4) LehrHub kann die Nutzung bestimmter Funktionen davon abhängig machen, dass ein AVV- Beitritt erfolgt ist oder das AVV-Verfahren angestoßen wurde.

(5) Erfolgt die Nutzung zunächst auf Grundlage der qualifizierten Bestätigung der Lehrkraft, ist der institutionelle AVV-Beitritt der jeweils verantwortlichen Schule, des Schulträgers oder der sonst zuständigen Stelle nach Möglichkeit unverzüglich nachzuholen.

LehrHub kann die nutzende Person und/oder die benannte zuständige Stelle nach 30 Tagen und erneut nach 60 Tagen an den ausstehenden AVV-Beitritt erinnern. Erfolgt innerhalb von 90 Tagen nach erstmaliger Eingabe personenbezogener Schülerdaten kein institutioneller AVV-Beitritt, ist LehrHub berechtigt, die weitere Eingabe neuer Schülerdaten sowie die Nutzung besonders sensibler Datenfelder bis zur Nachholung des AVV-Beitritts einzuschränken. Die Möglichkeit, bereits

gespeicherte Daten einzusehen, als Datei herunterzuladen oder zu löschen, soll hiervon grundsätzlich unberührt bleiben.

§ 6 Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer ist verpflichtet, LehrHub nur im Rahmen der geltenden Gesetze, dieser AGB und der für ihn maßgeblichen schulischen bzw. dienstlichen Vorgaben zu nutzen.

(2) Der Nutzer darf insbesondere keine personenbezogenen Schülerdaten eingeben, wenn ihm die hierfür erforderliche Berechtigung fehlt oder die Nutzung von LehrHub nach den Vorgaben der Schule, des Schulträgers oder der sonst zuständigen Stelle nicht zulässig ist.

(3) Der Nutzer ist verpflichtet, besonders sensible Angaben nur einzugeben, wenn dies für seine schulische Tätigkeit erforderlich und nach den maßgeblichen Vorgaben zulässig ist.

(4) Besonders sensible Angaben können insbesondere Fotos, Förderschwerpunkte, Inklusionsstatus, gesundheitsnahe Angaben oder vergleichbare Informationen sein.

(5) Der Nutzer darf die Anwendung nicht missbräuchlich verwenden, Dritten keine unbefugten Zugänge verschaffen und keine technischen Schutzmaßnahmen umgehen.

§ 7 Preise, Zahlungsbedingungen und Rechnungen

(1) Die jeweils geltenden Preise ergeben sich aus der aktuellen Preisübersicht oder aus individuellen Angeboten. Preisangaben gegenüber Verbrauchern verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

(2) Kostenpflichtige Leistungen werden über die im Buchungsvorgang angebotenen Zahlungsmethoden abgerechnet.

(3) Rechnungen können elektronisch bereitgestellt oder per E-Mail übersandt werden.

(4) Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Rechnungs- und Zahlungsdaten nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

§ 8 Laufzeit und Kündigung

(1) Laufzeit, Verlängerung und Kündigungsfrist richten sich nach dem jeweils gebuchten Modell und den im Buchungsvorgang angezeigten Bedingungen.

(2) Kostenfreie Zugänge können, vorbehaltlich abweichender Regelungen, jederzeit beendet werden.

(3) Kostenpflichtige Nutzungen können nach Maßgabe des gebuchten Modells gekündigt werden. Soweit gesetzlich erforderlich, stellt LehrHub bei online abschließbaren kostenpflichtigen Dauerschuldverhältnissen eine Kündigungsmöglichkeit über die Internetseite bereit.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(5) Ein wichtiger Grund für LehrHub liegt insbesondere vor, wenn a) der Nutzer unbefugt personenbezogene Schülerdaten verarbeitet, b) erforderliche Bestätigungen falsch abgegeben wurden, c) die schulische oder dienstliche Freigabe fehlt, d) gegen Datenschutzvorgaben oder diese AGB erheblich verstoßen wird, e) die Anwendung missbräuchlich genutzt wird.

§ 9 Verfügbarkeit und technische Anpassungen

(1) LehrHub bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit der Anwendung.

(2) Ein Anspruch auf jederzeit unterbrechungsfreie Verfügbarkeit besteht nicht.

(3) LehrHub ist berechtigt, Wartungsarbeiten, Aktualisierungen, Sicherheitsmaßnahmen und technische Anpassungen vorzunehmen, soweit dies für Betrieb, Sicherheit, Weiterentwicklung oder rechtliche Konformität erforderlich ist.

§ 10 Datenschutz

(1) LehrHub verarbeitet personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzerklärung.

(2) LehrHub ist eigener Verantwortlicher für Lehrkraft-, Interessenten-, Vertrags-, Zahlungs- und Kommunikationsdaten.

(3) Soweit über LehrHub personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern im schulischen Kontext verarbeitet werden, ist LehrHub Auftragsverarbeiter. Verantwortlich ist die jeweils zuständige Schule, der Schulträger oder eine sonst zuständige Stelle.

(4) Die einzelne Lehrkraft handelt bei dienstlicher Nutzung innerhalb der Organisations- und Verantwortlichkeitssphäre der jeweils zuständigen Stelle.

(5) Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung und dem Auftragsverarbeitungsvertrag.

§ 11 Haftung

(1) LehrHub haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie in sonstigen gesetzlich zwingenden Fällen.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet LehrHub nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) LehrHub ist nicht dafür verantwortlich, ob die nutzende Person im Innenverhältnis zu ihrer Schule, dem Schulträger oder der sonst zuständigen Stelle zur Eingabe oder Verarbeitung von Schülerdaten berechtigt ist, soweit LehrHub die hierfür vorgesehenen Bestätigungen und Hinweise bereitgestellt hat und keine konkreten Anhaltspunkte für eine unzulässige Nutzung bestanden.

(4) Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der schulischen Datenverarbeitung liegt bei der jeweils verantwortlichen Stelle.

§ 12 Änderungen der AGB und Leistungen

- (1) LehrHub kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, soweit hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung den Nutzer nicht unangemessen benachteiligt.
- (2) Sachliche Gründe können insbesondere Änderungen der Rechtslage, Änderungen der technischen Rahmenbedingungen, Erweiterungen des Funktionsumfangs, Anpassungen des Geschäftsmodells oder die Schließung von Regelungslücken sein.
- (3) Änderungen werden den Nutzern rechtzeitig in Textform, insbesondere per E-Mail, oder durch einen deutlich sichtbaren Hinweis innerhalb der Anwendung mitgeteilt.
- (4) Wesentliche nachteilige Änderungen berechtigen den Nutzer zur Kündigung, soweit gesetzlich oder vertraglich vorgesehen. Für bereits abgeschlossene kostenpflichtige Laufzeiten gelten nachteilige Änderungen nur, soweit dies rechtlich zulässig ist oder der Nutzer zustimmt.

§ 13 Verbraucherhinweise

- (1) LehrHub richtet sich vorrangig an Lehrkräfte, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen im schulischen bzw. beruflichen Kontext. Soweit ein Vertrag mit einem Verbraucher zustande kommt, gelten die gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften.
- (2) Verbraucher werden im Buchungsvorgang über Preise, Laufzeiten, Kündigungsbedingungen, wesentliche Leistungsmerkmale und etwaige Widerrufsrechte gesondert informiert.
- (3) Soweit dem Verbraucher ein Widerrufsrecht zusteht, werden die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular gesondert bereitgestellt.
- (4) Bei digitalen Leistungen, insbesondere bei der Bereitstellung der LehrHub-Anwendung, kann LehrHub vor Beginn der Leistungserbringung die gesetzlich vorgesehenen Zustimmungen und Bestätigungen einholen, insbesondere zur Ausführung der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist und zu den Folgen für das Widerrufsrecht.
- (5) Soweit gesetzlich erforderlich, stellt LehrHub für online abschließbare kostenpflichtige Dauerschuldverhältnisse eine Kündigungsmöglichkeit über die Internetseite bereit.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt deutsches Recht.
- (2) Soweit gesetzlich zulässig, ist Gerichtsstand der Sitz von LehrHub.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.